

Ressort: Politik

Umfrage: 42 Prozent wollen Rücktritt von Rösler

Berlin, 18.01.2013, 00:08 Uhr

GDN - 42 Prozent der Deutschen denken laut einer Umfrage, dass Philipp Rösler, unabhängig vom Ausgang der Niedersachsen-Wahl, als FDP-Chef zurücktreten sollte. 14 Prozent sind der Meinung, dass der FDP-Vorsitzende zurücktreten sollte, wenn die FDP in Niedersachsen an der 5-Prozent-Hürde scheitert.

25 Prozent finden, dass Rösler auf jeden Fall FDP-Vorsitzender bleiben sollte. Die Zahlen entstammen aus einer Umfrage von Infratest dimap im Auftrag des ARD-Morgenmagazins, in dem auch weitere Themen abgefragt wurden. So sind 69 Prozent der Deutschen der Meinung, dass Deutschland mit Militärtransportern und Sanitätern Unterstützung beim Einsatz in Mali leisten sollte. Sieben Prozent halten eine Beteiligung von Bundeswehr-Soldaten am Militäreinsatz für richtig. 22 Prozent der Bürger denken, dass Deutschland in keiner Form Unterstützung leisten sollte. In der aktuellen Sonntagsfrage kommt die Union auf 42 Prozent. Dies ist der beste Wert seit Februar 2006. 26 Prozent der Befragten würden der SPD ihre Stimme geben, das ist der schlechteste Wert seit Juli 2011. 13 Prozent würden für die Grünen stimmen, die Linke kommt auf sieben Prozent. Für die FDP und die Piraten würden sich jeweils vier Prozent der Befragten entscheiden. Im Vergleich zum Deutschlandtrend vom 10. Januar 2013 verliert die SPD zwei Prozentpunkte, die Grünen verlieren einen Prozentpunkt. Die Union, die Linken und die Piraten gewinnen jeweils einen Prozentpunkt. Das Ergebnis für die FDP bleibt unverändert. Eine mögliche rot-grüne Koalition käme somit auf 39 Prozent. Die Regierungskoalition hätte im Moment insgesamt 46 Prozent der Deutschen hinter sich. Der Deutschlandtrend ist eine Umfrage von Infratest dimap im Auftrag des ARD-Morgenmagazins. Befragt wurden am 15. und 16. Januar 1008 Bundesbürger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5996/umfrage-42-prozent-wollen-ruecktritt-von-roesler.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com